

# Es gingen drei Jäger wohl auf die Pirsch [...]

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

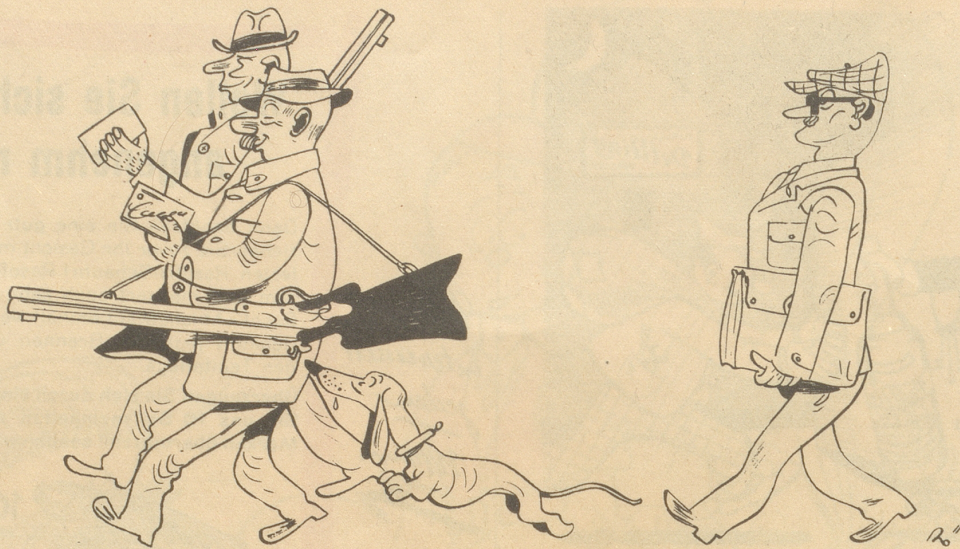
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Es gingen drei Jäger wohl auf die Pirsch,  
 Sie tranken in manchem Café Kirsch  
 Und fragten so quasi nebenbei  
 Ob das Fräulein vielleicht eine Schoggi hei.  
 Doch die Fräulein sagten: es hat bimeid  
 Kein Täfeli mehr und es tut uns leid.  
 Und als sie kamen ins letzte Lokal  
 Da fragten die Jäger ein letztesmal  
 Und luden bedeutsam die Flinten,  
 Da eilten vier Fräulein nach hinten  
 Und brachten der Schoggitäfelchen zwoo,  
 Da gingen zwei Jäger, der Beute froh.

Der dritte Jäger war ohne Gewehr,  
 Doch sprach er englisch, wenn auch nicht sehr,  
 Da hauchte das ganze Bedienungsquartett:  
 De Herr Ssör mues nu säge wie vill das er wett!



**Alex Imboden**  
 früher Walliser Keller Zürich, jetzt  
**Bern**  
 Neugasse 17. Telefon 2 16 93  
 Nähe Café Ryffli-Bar  
**Au 1<sup>er</sup> pour les gourmets!**  
**Walliser Keller Bern**



**Mit den Angestellten  
 und Arbeitern**  
 zu einem fröhlichen Geschäfts-  
 anlass in das «küchenbekanntes»  
 Restaurant mit größeren und  
 kleineren Sälen  
**«Gsteig» Höngg**  
 Per Auto bis vors Haus, mit  
 Tram 13 bis Central-Höngg und  
 4 Minuten zu Fuß.  
 Der neue Besitzer:  
 Alfr. Riby, Tel. 56 70 39

**Willy Dietrich**  
**Bern**  
 Nähe Walliser Keller  
**Café RYFFLI-Bar**

